

Laufevent „Fuhrberg bewegt“ und Schulfest waren wieder sehr gut besucht

Im Ziel wurde jedes Kind mit großem Jubel begrüßt/Aktionen der Jugendfeuerwehr



Im Zielbereich zeigten die Jungen und Mädchen harte Kämpfe um jeden Meter, was von den Zuschauern kräftig bejubelt wurde. Foto: Hans Herrmann Schröder

FUHRBERG (hhs). Am vergangenen Samstag hatte die Maria-Sibylla-Merian-Grundschule in Fuhrberg zu ihrem neunten Laufevent „Fuhrberg bewegt“ eingeladen und zeitgleich zum Schulfest. Die Schule hat auch in diesem Jahr Fuhrberg bewegt, insbesondere Eltern und Großeltern ihrer Schülerinnen und Schüler.

Das erklärt die imposante Zuschauerkulisse, die sich schon gleich zu Beginn der Veranstaltung auf dem Grundschulgelände eingefunden hatte. Nach der Begrüßung der Gäste begann der sportliche Teil, die Läufe über Strecken von knapp 1.500 bis

auf drei Wirtschaftswegen wieder zur Schule zurück.

Und hier zahlte sich nun die zweite Änderung aus: Das Ziel war nicht mehr am Ende einer langen Geraden auf dem Heudamm sondern 30 Meter weiter auf dem Schulparkplatz. Hier sammelten sich Eltern, Großeltern und Besucher und sie bildeten eine großartig jubelnde Kulisse, wenn die Kleinen durch die Einfahrt auf den letzten Metern noch einmal alles gaben.

Aber auch auf dem Heudamm standen Zuschauer, um die ankommenden Kinder auf den letzten Metern noch einmal frenetisch anzufeuern.

Dann mussten die jungen Sportler die Linkskurve mit kleiner Steigung auf den Schulparkplatz nehmen, und dort brach dann der Jubel richtig los. Eine wirklich tolle Kulisse, die diesen Lauf für jeden Teilnehmer zu einem ganz besonderen Erlebnis machte.

Um kurz nach 12.00 Uhr waren alle Rennen gelaufen. Die Läufer, große wie kleine, waren alle wieder wohlbehalten auf dem Schulgelände eingetroffen. Nur ein Mädchen soll Schwierigkeiten bei dem sommerlich heißen Wetter am Samstagorgen gehabt haben. Aber das Fahrzeug mit den Sanitätern half der Klei-

Im Ziel konnte der Durst gelöscht werden und die Jugendwehr der Freiwilligen Feuerwehr Fuhrberg präsentierte sich.

Man konnte dort die Handdruckspritze ausprobieren oder sich das Einsatzfahrzeug zeigen lassen. Die ganz Unentwegten hatten einen Ball mitgebracht und spielten auf dem Bolzplatz in voller Sonne Fußball.

Auch das kulinarische Angebot lockte: Von gesunden Milchgetränken zu allem anderen aus dem antialkoholischen Bereich reichte das Angebot. Der Grill schickte seinen verführerischen Bratwurst-

Duft über das Schulgelände und auch die Freunde der süßen Kuchen genüsse kamen auf ihre Kosten. Es gab Erdbeeren und Kartoffelgerichte, Kaffee und andere Getränke. Aufführungen und Spielaktionen sorgten dafür, dass bei niemandem Langeweile aufkam.

Zwischendurch wurde ein Fußball mit den Originalautogrammen der Spieler von Hannover 96 verlost und am Stand der Fuhrberger Zimmerei begeisterte die Leonardo-Brücke, eine voll belastbare Brücke, die nur aus Hölzern zusammengesetzt wird, nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Gäste.



Im Ziel angekommen, wurden die Ergebnislisten geschrieben. Am nächsten Stand gab es Brause für die